



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 14/2013

18. Juli 2013

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juli 2013 Seite 595

Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juli 2013 Seite 617

Studienordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 17. Juli 2013

Aufgrund von §§ 3 Abs. 1 Nr. 2, 6 Abs. 3 Satz 2 Nr. 11 und Abs. 4 Satz 1 der Ordnung der Akademie für Wissenstransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 14. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz Nr. 39/2011 vom 15. September 2011) i. V. m. §§ 36 Abs. 1, 92 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Erweiterte Vorstand der Akademie für Wissenstransfer im Benehmen mit der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science am Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT) der Akademie für Wissenstransfer der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Klinische Gerontopsychologie erfüllt, wer in einem Bachelorstudiengang Psychologie oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), die Exkursion (E), E-Learninglehreinheiten (E-L) oder Supervision (Su).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 5 Ziele des Studienganges

Ziel des Masterstudienganges Klinische Gerontopsychologie ist a) die Vertiefung des im Bachelorstudiengang erworbenen Grundlagenwissens sowie dessen Ergänzung durch spezifische Anwendungsbereiche (z.B. Klinische Psychologie und Arbeitspsychologie/ Human Factors) und den Ausbau von methodisch-wissenschaftlichen Kompetenzen. Zudem soll b) die inhaltliche Ausrichtung auf die klinische Gerontopsychologie Teilnehmer zu einer gezielten psychologischen Betreuung und Förderung von alten Menschen mit spezifischen gesundheitlichen, kognitiven und psychischen Störungen, Funktionsstörungen, Erkrankungen, deren Krankheitsfolgen sowie mit den Beeinträchtigungen in ihrer alltäglichen Lebensführung befähigen. Dafür sind besondere Kompetenzen im Bereich der Diagnostik, des Trainings und der Betreuung alter Menschen mit ihren besonderen Problemlagen unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen herauszubilden. Die dafür notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen durch die Inhalte der Schwerpunktmodule (Störungslehre, Therapieansätze, Prävention und Gesundheitspsychologie) vermittelt werden. Zudem sollen die Teilnehmer in praxisrelevanten Bereichen wie Berichtslegung, Präsentation, Gesprächstechniken und Selbstfürsorge geschult werden.

Teil 2
Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6
Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1) Basismodule		∑ 48 LP	
Modul A	Forschungsmethoden und Evaluation	12 LP	(Pflichtmodul)
Modul B	Diagnostik – Methoden und Anwendung	4 LP	(Pflichtmodul)
Modul C	Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie	8 LP	(Pflichtmodul)
Modul D	Pädagogische und Entwicklungspsychologie des Alters	4 LP	(Pflichtmodul)
Modul E	Grundlagen der Gerontopsychologie und -psychiatrie	4 LP	(Pflichtmodul)
Modul F	Praxiskontakte und Basiskompetenzen	16 LP	(Pflichtmodul)
2) Anwendungsmodule		∑ 16 LP	
Modul G	Klinische Gerontopsychologie	8 LP	(Pflichtmodul)
Modul H	Arbeitspsychologie und Human Factors	4 LP	(Pflichtmodul)
Modul I	Angewandte Diagnostik	4 LP	(Pflichtmodul)
3) Schwerpunktmodule		∑ 24 LP	
Modul J	Altersspezifische Störungsmodelle und Störungslehre	8 LP	(Pflichtmodul)
Modul K	Therapieansätze der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie	8 LP	(Pflichtmodul)
Modul L	Palliative Care	4 LP	(Pflichtmodul)
Modul M	Altersspezifische Gesundheitswissenschaften, -psychologie und Public Health	4 LP	(Pflichtmodul)
4) Modul Master-Arbeit			
Modul N	Master-Arbeit	32 LP	(Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Klinische Gerontopsychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7
Inhalte des Studiums

(1) Die Inhalte des Studienganges richten sich nach den in § 5 genannten Studienzielen. Der Masterstudiengang Klinische Gerontopsychologie vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und anwendungsorientiertes psychologisches (Methoden-)Wissen sowie Aufbauwissen zu den verschiedenen Feldern der klinischen Gerontopsychologie.

Dies soll einerseits durch bewährte Vermittlungsformen in Präsenzveranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) sowie durch Selbstlerneinheiten (u.a. mit Hilfe von E-Learning) geleistet werden.

Im ersten Studienjahr sollen Kenntnisse in den Grundlagen (Allgemeine Psychologie, Pädagogische Psychologie), Evaluation und Diagnostik erweitert und durch die Anwendungsgebiete Arbeitspsychologie/Human Factors und Klinische Psychologie ergänzt werden.

Im zweiten Studienjahr werden neben einer Vertiefung in angewandter Diagnostik hauptsächlich Inhalte der klinischen Gerontopsychologie (Störungslehre, Therapieansätze, Prävention) vermittelt und deren Praxistransfer durch ein Praktikum gesichert.

Im dritten Studienjahr sollen im Rahmen der Masterarbeit und des Forschungskolloquiums Kompetenzen in der psychologisch-methodischen Forschung gefördert und überprüft werden.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Vorstand der Akademie für Wissenstransfer beauftragt einen Mitarbeiter mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe auf der Grundlage eines Vorschlags des wissenschaftlichen Leiters des Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT), den dieser im Benehmen mit dem Studiengangsleiter trifft.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Der Studiengang wird im Fernstudium studiert und durch Methoden des E-Learning unterstützt. Die Studierenden sollen die Fernstudieninhalte und die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse sollen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Die Organisation des Studiengangs als Fernstudium an der Technischen Universität Chemnitz dient dazu, den Studierenden ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen.

(3) Um den Besonderheiten eines berufsbegleitenden Studiengangs Rechnung zu tragen, beträgt die Regelstudienzeit sechs Semester. Ein darüber hinausgehendes Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2013/2014 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Erweiterten Vorstands der Akademie für Wissenstransfer vom 24. Juni 2013, des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 19. Juni 2013 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 10. Juli 2013.

Chemnitz, den 17. Juli 2013

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1: berufsbegleitender Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1) Basismodule:							
Modul A: Forschungsmethoden und Evaluation	240 AS 4 LVS (V3, S1, E-L) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit					360 AS / 12 LP
Modul B: Diagnostik – Methoden und Anwendung	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit						120 AS / 4 LP
Modul C: Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit					240 AS / 8 LP
Modul D: Pädagogische und Entwicklungspsychologie des Alters		120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur					120 AS / 4 LP
Modul E: Grundlagen der Gerontopsychologie und -psychiatrie	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit						120 AS / 4 LP
Modul F: Praxiskontakte und Basiskompetenzen				240 AS 4 LVS (P4) PL: Praktikumsbericht	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L)	120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Präsentation	480 AS / 16 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2) Anwendungsmodule:							
Modul G: Klinische Gerontopsychologie		240 AS 4 LVS (V2, S2, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit					240 AS / 8 LP
Modul H: Arbeitspsychologie und Human Factors			120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit				120 AS / 4 LP
Modul I: Angewandte Diagnostik			120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit				120 AS / 4 LP
3) Schwerpunktmodule:							
Modul J: Altersspezifische Störungsmodelle und Störungslehre			240 AS 4 LVS (V2, S2, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit				240 AS / 8 LP
Modul K: Therapieansätze der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie				240 AS 4 LVS (V2, S2, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit			240 AS / 8 LP
Modul L: Palliative Care			120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit				120 AS / 4 LP
Modul M: Altersspezifische Gesundheitswissenschaften, -psychologie und Public Health				120 AS 2 LVS (V1, S1, E-L) PL: Klausur oder Belegarbeit			120 AS / 4 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
4) Modul Master-Arbeit:							
Modul N: Master-Arbeit					480 AS (2 LVS) (K2)	480 AS (2 LVS) (K2) PL: Masterarbeit	960 AS/ 32 LP
Gesamt LVS	10	10	10	10	4	4	48
Gesamt AS	600	600	600	600	600	600	3600 AS / 120LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 V Vorlesung
 E-L E-Learninglehreinheit

S
 Ü
 T
 P
 E
 K
 PR

Seminar
 Übung
 Tutorium
 Praktikum
 Exkursion
 Kolloquium
 Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	A
Modulname	Forschungsmethoden und Evaluation
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul gibt eine Einführung in wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der (Geronto-)Psychologie und die wissenschaftliche Methodik inkl. der zentralen Begriffe und Herangehensweisen (Theorien zu Hypothesen, Paradigma, Positivismus, Erklären, Verstehen, Kausalität, Empirie, Hypothesenprüfung, latente Variablen, Falsifizierung).</p> <p>Weitere Themen sind verschiedene Datenerhebungsmethoden und Analyseverfahren. Das Modul bietet u.a. eine Einführung in die qualitative und quantitative Datenerhebung sowie in multivariate Analyseverfahren (u.a. Regressionsanalyse, Varianzanalyse). Es soll der adäquate Einsatz der Methoden hinsichtlich der Operationalisierung und Auswertung gerontopsychologischer Fragestellungen vermittelt und geübt werden. Zudem werden Grundlagen zur Evaluation und Qualitätssicherung in der (gerontopsychologischen) Gesundheitsversorgung vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb wissenschaftstheoretischen Wissens im Bereich der (Geronto-) Psychologie • Erwerb und Anwendung methodisch-statistischer Kenntnisse im Rahmen der psychologischen Grundlagen- und Anwendungsforschung • Erwerb von theoretischem und anwendungsbezogenem Wissen zu qualitativen und quantitativen Datenerhebungsmethoden, multivariaten Analyseverfahren, Evaluation und Qualitätssicherung im Rahmen der gerontopsychologischen Gesundheitsversorgung
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Forschungsmethoden der Gerontopsychologie mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS) • V: Evaluation mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS) • S: Qualitative vs. quantitative Datenerhebung mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Forschungsmethoden und Evaluation • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu qualitativer und quantitativer Datenerhebung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Forschungsmethoden und Evaluation, Gewichtung 2

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur oder Belegarbeit zu qualitativer und quantitativer Datenerhebung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	B
Modulname	Diagnostik – Methoden und Anwendung
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es sollen allgemeine Theorien und Modelle der psychologischen Diagnostik vorgestellt werden und vertiefend dazu ein Einblick in Test- und Entscheidungstheorie (bspw. Klassische vs. probabilistische Entscheidungstheorie, Haupt- und Nebengütekriterien) und Testkonstruktion (u.a. Operationalisierung von Konstrukten und Itemformulierung, Überprüfung von Gütekriterien, Itemrevison, Aufgabenanalyse: Trennschärfe vs. Itemschwierigkeit, Antwortformate, Stichprobenauswahl) gegeben werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Grundlagen zu Methodik und Anwendung von Verfahren in der Psychodiagnostik erwerben und somit befähigt werden, Untersuchungsinstrumente und Testergebnisse selbstständig auszuwerten, zu interpretieren und in ihrer Güte zu bewerten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Diagnostik - Methoden und Anwendung mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Testkonstruktion mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	C
Modulname	Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen Inhalte der Allgemeinen Psychologie im Bezug zur klinischen Gerontopsychologie vertieft werden. Besondere Schwerpunktthemen sind Emotion (z.B. Emotionsregulation im Alter, Coping, Verlust des Partners, körperliche Krankheit), Motivation (z.B. Motivation über die Lebensspanne), kognitive Prozesse wie Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und Denken im Alter (z.B. Weisheit, Erfahrung) sowie veränderte Lern- und Gedächtnisprozesse in späteren Lebensabschnitten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender und vertiefender Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie mit Fokus auf altersspezifische Besonderheiten hinsichtlich Informationsverarbeitung, Gedächtnis, Emotion und Motivation.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen Kognition mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • V: Grundlagen Motivation und Emotion mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Wahrnehmung und Informationsverarbeitung mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Emotionsregulation mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu Kognition • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu Motivation und Emotion
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder Belegarbeit zu Kognition, Gewichtung 1 • Klausur oder Belegarbeit zu Motivation und Emotion, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	D
Modulname	Pädagogische und Entwicklungspsychologie des Alters
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen grundlegende entwicklungspsychologische Themen der Lebensspanne und des Alterns wie z.B. verhaltensgenetische Aspekte von Entwicklung, Familienentwicklung (Eltern-Großelternschaft), adaptive Bewältigungsprozesse etc. behandelt werden. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten zur Förderung von Entwicklungspotentialen im höheren Erwachsenenalter (Maßnahmen zur Erhaltung, Wiedergewinnung und Verbesserung von Kompetenzen bzw. Optimierungsmöglichkeiten von Lebensumwelt und -situation) praxisnah vermittelt werden.</p> <p>Einen Schwerpunkt bildet das Konzept des <i>lebenslangen Lernens</i>. Die theoretischen Grundlagen umfassen dabei verschiedene Lernkonstrukte (kooperatives vs. selbstgesteuertes Lernen) sowie Lernen, Lernfähigkeit und Motivation im (höheren) Erwachsenenalter und ergänzend dazu Medienkompetenz und elektronische Lernsysteme (mit elektronischen Hilfesystemen).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefte Kenntnisse zu Entwicklung(-prozessen), Lernen und Lernprozessen im Alter, deren Förderung sowie kompensierende Maßnahmen u.a. mit Hilfe von elektronischen Lernsystemen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Pädagogische und Entwicklungspsychologie des Alters mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Lebenslanges Lernen mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	E
Modulname	Grundlagen der Gerontopsychologie und -psychiatrie
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden theoretische und empirische Grundlagen der Alterswissenschaften, Alterstheorien und Gerontopsychologie vermittelt. Dies schließt u.a. die Reflexion unterschiedlicher Altersbilder in der Gesellschaft und ethischer Prinzipien bei der Arbeit mit kranken älteren Patienten ein. Weiterhin werden die Kontextbedingungen wie bestehende Angebotsstrukturen und die aktuelle Versorgungssituation (Versorgungsbedarf, -realität) sowie die sich aus demographischen Trends ergebenden zukünftigen Versorgungserfordernisse und für die Disziplin relevante gesundheitspolitische Aspekte (z.B. ICF-Konzept der Teilnahme und Partizipation, sozialrechtliche Finanzierungsmodelle) behandelt. Es werden außerdem rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Arbeit als klinischer Gerontopsychologe sowie für ältere Menschen relevante rechtliche Aspekte (bspw. hinsichtlich Geschäftsfähigkeit, Betreuung, Straf- und Haftungsrecht sowie Familien- und Verkehrsrecht) erläutert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen theoretische, ethische, institutionelle und rechtliche Grundlagen des Arbeitsfeldes des klinischen Gerontopsychologen kennenlernen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Alterswissenschaften mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Rahmenbedingungen mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	F
Modulname	Praxiskontakte und Basiskompetenzen
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul sollen Einblicke in gerontopsychologische Arbeitsfelder gegeben sowie wichtige berufsrelevante Basiskompetenzen vermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum (6 Wochen) • Potentielle Praxisfelder/Fallbesprechung/Supervision • Spezifische klinische Handlungskompetenzen, Selbsthilfe, Ressourcen <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen berufsbefähigende Praxiserfahrung und Handlungskompetenzen erwerben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Spezifische klinische Handlungskompetenzen, Selbsthilfe, Ressourcen mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS) • S: Potentielle Praxisfelder/Fallbesprechung/Supervision mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS) • P: Praktikum (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) • (Fall-)Präsentation (ca. 45 Minuten) zum Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht, Gewichtung 2 • (Fall-)Präsentation zum Seminar, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	G
Modulname	Klinische Gerontopsychologie
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Grundlagen zu Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Neurobiologie und Behandlungsmethoden psychischer Störungen über die Lebensspanne vermittelt werden. Dies schließt sowohl eine umfangreiche Darstellung des Spektrums psychischer Störungen mit ihren je altersspezifischen Besonderheiten (Störungslehre) als auch die Vermittlung der Grundlagen und Methoden klinisch-psychologischer Interventionsverfahren (inkl. Psychotherapieforschung) ein. Dabei wird besonderer Wert auf die Vermittlung der grundlagenwissenschaftlichen Basis der Störungsgenese sowie auf die Methodik zur Evaluation und Evidenzbasierung von Interventionsmethoden gelegt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Grundlagenwissen zu den wichtigsten klinisch-gerontopsychologischen Störungsbildern erwerben. Darüber hinaus sollen die Studierenden befähigt werden, klinisch-psychologische Interventionsverfahren einordnen und bewerten zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Störungslehre und Interventions- und Psychotherapieforschung mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS) • S: Störungslehre und Therapie mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	H
Modulname	Arbeitspsychologie und Human Factors
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt anwendungsbezogenes Wissen zu Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung und Störungsbildern am Arbeitsplatz bei Älteren (Partizipation, Risikofaktoren, Stress, Fehlbeanspruchung, Monotonie, Mobbing/Altersausgrenzung, Gefährdungsbeurteilung) aber auch die Bedeutung und Förderung der Expertise und Stärken älterer Arbeitnehmer.</p> <p>Weiterhin werden Grundlagen der Ergonomie, Assistenz- und Unterstützungssysteme sowie Mensch-Maschine-Interaktion thematisiert. Dazu zählt: Ambiguität der Mensch-Maschine-Interaktion (Erleichterung des Arbeitsplatzes vs. Barriere durch mangelnde Medien(-Kompetenz) und Komplexität), Möglichkeiten zur Sicherung der Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern, Ergonomie als Sicherheits- und Präventionsmaßnahme.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von Grundlagenwissen zu Ergonomie und dessen Anwendung und Umsetzung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen älterer Arbeitnehmer sowie die Bedeutung von Assistenz- und Unterstützungssystemen. Die Studierenden sollen dazu fundierte Kenntnisse zur betrieblichen Gesundheitsförderung erlangen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Arbeitspsychologische Grundlagen mit E-Learning-lehrereinheiten (1 LVS) • S: Betriebliche Gesundheitsförderung mit E-Learning-lehrereinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	I
Modulname	Angewandte Diagnostik
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Zentrale Inhalte des Moduls sind theoretische Grundlagen zu altersspezifischer organmedizinischer, neurologischer, gerontopsychiatrischer, geriatrischer, neuropsychologischer und psychosozialer Diagnostik. Im Speziellen soll besonders Demenzdiagnostik (inkl. Neuro- und Funktionsdiagnostik) vertieft behandelt werden. Weitere praxisnahe Schwerpunkte sind einerseits das Üben klinisch-psychologischer Diagnostik sowie die Biografiearbeit (altersspezifische Anamnese), Befund- und Epikrisenerstellung.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studierenden sollen befähigt werden selbstständig diagnostische Verfahren anzuwenden und dabei auf ein fundiertes Grundlagenwissen zur (klinischen) Diagnostik im Alter zurückgreifen zu können. Desweiteren sollen sie in die Lage versetzt werden, Ergebnisse (komplexer) diagnostischer Prozesse (Testdiagnostik, Anamnese) zu interpretieren, zu bewerten und in Befundform darzustellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Angewandte Diagnostik mit E-Learningeinheiten (1 LVS) • S: Neuro- und Funktionsdiagnostik mit E-Learningeinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	J
Modulname	Altersspezifische Störungsmodelle und Störungslehre
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Kenntnisse über alterstypische somatische Erkrankungen (z.B. Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen und Rheuma) und Funktionseinschränkungen (z.B. Schlafstörungen, chronische Schmerzen, sensorische und motorische Beeinträchtigungen etc.) und deren Folgen für den Alltag älterer Menschen. Weiterhin stehen psychische Störungen (z.B. Depression, Angststörungen etc.) bzw. gerontopsychiatrische und neuropsychologische Störungen und deren altersspezifische Besonderheiten sowie kognitive Funktionsbeeinträchtigungen im Mittelpunkt. Bei letzteren werden die epidemiologisch zunehmenden Demenzerkrankungen besonders in den Fokus gerückt.</p> <p>Da besonders im Alter vielfältige Ko- und Multimorbiditäten auftreten, wird zudem erläutert, welche besonderen medizinischen Behandlungserfordernisse (Selbst-/ Krankheitsmanagement, Compliance-Verbesserung, Überwachung der Medikation und von Wechselwirkungen etc.) für ältere Menschen berücksichtigt werden müssen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen breites theoretisches Wissen über somatische und psychische Störungen im Alter sowie zu Ko- und Multimorbiditäten erlangen und dieses handlungsorientiert in die Arbeitspraxis einbetten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Alterstypische organische Erkrankungen mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • V: Alterstypische psychische Störungen mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Praxistransfer mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu alterstypischen organischen Erkrankungen und psychischen Störungen
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	K
Modulname	Therapieansätze der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul beinhaltet das für die Behandlung älterer Patienten zur Verfügung stehende Spektrum therapeutischer Interventionsmöglichkeiten, welches sowohl medizinische Ansätze (Operationen, Medikation, Physio-/Ergotherapie) als auch pflegerische und sozialpädagogische Ansätze umfasst.</p> <p>Im Bereich der Therapie psychischer Störungen im Alter werden psychopharmakologische Ansätze und deren Besonderheiten für diesen Lebensabschnitt sowie altersspezifische Psychotherapie und Beratung im Überblick behandelt. Auf einige spezielle Formen der Psychotherapie mit alten Menschen wird dabei detaillierter eingegangen (z.B. Selbständigkeitsinterventionen zur Rehabilitation im Alter, Lebensrückblick-/Lebensbilanzierungsinterventionen, Psychotherapie bei Demenz-Patienten). Weiterhin vermittelt das Modul einen Überblick über adjuvante nicht-medizinische Therapieansätze und thematisiert Ansätze der systematischen Angehörigenarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen einen Überblick über verschiedene Interventionsmöglichkeiten gewinnen. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf Besonderheiten von psychotherapeutischen Ansätzen bei älteren Menschen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Gerontopsychiatrische und pharmakologische Ansätze mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • V: Psychotherapeutische Ansätze mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Therapieansätze mit E-Learninglehreinheiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu gerontopsychiatrischen und pharmakologischen Ansätzen sowie psychotherapeutischen Ansätzen
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	L
Modulname	Palliative Care
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt wichtige Kenntnisse für die Arbeit in allen Bereichen der psychologischen Versorgung unheilbar (Schwer-)Kranker, Sterbender und von deren Angehörigen. Dazu zählen beispielsweise wichtige Palliativansätze (psychologisch und medizinisch), Hospiz(-arbeit), Sterbebegleitung und Angehörigenarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen theoretisches und praxisrelevantes Wissen für Tätigkeiten in palliativen Arbeitsfeldern erlangen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Palliative Care mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Palliativansätze mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	M
Modulname	Altersspezifische Gesundheitswissenschaften, -psychologie und Public Health
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden theoretische Grundlagen zum Thema Gesundheit und Gesundheitsverhalten im Alter sowie anwendungsbezogenes Wissen zu Bedingungen guten Lebens im Alter vermittelt.</p> <p>Thematische Schwerpunkte bilden dabei Förderung und Erhaltung von Gesundheit im Alter, psychische Bewältigung von Krankheit und Schmerz, Identifikation von psychischen Faktoren, die zur Entstehung von Krankheiten beitragen.</p> <p>In diesem Modul sollen zusätzlich für die Arbeit mit Älteren wichtige Kenntnisse über das Risiko- und Schutzfaktorenmodell sowie über Möglichkeiten zur Mobilisierung personaler und sozialer Ressourcen (z.B. Positive Psychology, familiäres Umfeld, Umgebungsgestaltung) zur sozialen (Re-)Integration vermittelt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen praxisrelevantes Wissen zu Gesundheit und Schutzfaktoren für die Arbeit mit Älteren erwerben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Gesundheit im Alter mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS) • S: Ressourcen mit E-Learninglehreinheiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur oder Belegarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum berufsbegleitenden Fernstudiengang Klinische Gerontopsychologie mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	N
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter Klinische Gerontopsychologie des C-MIT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studienganges ein. Zu einem ausgewählten Themenbereich wird eine eigenständige wissenschaftliche Leistung erbracht. Diese beinhaltet in einer empirischen Arbeit Literaturrecherche, Analyse des aktuellen Forschungsstands, Planung, Durchführung und Analyse einer Untersuchung. Es besteht auch die Möglichkeit, die Masterarbeit in Form einer anwendungsorientierten Fragestellung bzw. eines Praxisprojekts zu bearbeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist. Mit der Masterarbeit dokumentiert der Studierende die Befähigung, eine eigenständig erarbeitete, in der Regel anwendungsorientierte Fragestellung methodisch sicher und inhaltlich angemessen bearbeiten sowie diese sprachlich angemessen unter Nutzung von Quellen und Fachliteratur darstellen zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Forschungskolloquium mit E-Learninglehreinheiten (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang 60–80 Seiten, Bearbeitungszeit 46 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 32 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 960 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.